



## **Kynologisches Kompetenz- & Ausbildungszentrum HUNDE VERSTEHEN**

Schwerpunkt Herdenschutzhunde, Tierschutzhunde, Aggression, Resozialisierung und Sachkunde

## **Inhaberin: Germaine Latz**

Fachkraft für Hundeerziehung/-ausbildung, Erlaubnis erteilt gem. §11 TierSchG, Sachverständige für den gefährlichen Hund gem. PolizeihundeVO des Saarlandes

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **Geltungs- und Anwendungsbereich**

Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn Sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Abnahme der Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt oder bedürfen der bestätigten schriftlichen Vereinbarung.

### **Leistung und Dauer**

Inhalt meines Angebotes ist die Beratung, Anleitung und Hilfestellung bei der Sozialisation und/ oder Erziehung und/oder Ausbildung eines oder mehrerer Hunde gemäß der jeweils aktuellen Preisliste, in einer Gruppe (Gruppentraining) oder im Einzelunterricht (Einzeltraining). Der Betreuungsvertrag endet beim Gruppentraining nach Ablauf der Gruppenstunde, beim Einzeltraining nach Ablauf der Einzelstunde.

### **Aufklärungs-/Informationspflicht**

Der Hundehalter ist verpflichtet, die Trainerin zu Beginn des Trainings über Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere in Bezug auf Aggressivität und/oder Ängstlichkeit bzw. frühere Beißvorfälle hinzuweisen. Das Gleiche gilt für die Läufigkeit einer Hündin.

### **Hundekrankheiten und Seuchenschutz**

Erwachsene Hunde, die am Trainingsbetrieb teilnehmen, müssen gegen Staupe, Leptospirose, ansteckende Leberentzündung, Zwingerhusten, Parvovirose, Hepatitis und Tollwut geimpft sein. Bei Welpen gelten ggf. Einschränkungen. Auf Verlangen ist der Impfausweis vorzulegen. Der Kunde versichert, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten ist. Alternativ zur Impfung kann ein Titernachweis vorgelegt werden.

### **Entgelt**

Es gilt die aktuelle Preisliste (Stand 01.12.2022):

Erstgespräch / Anamnese (ca. 2Std.) 350,-€  
jede weitere angefangenen 30Min. 70,-€

Kurzfristige Telefon- oder Onlineberatung für Notfälle 200,- / Std.

Einzeltraining 120,-€ (1,5Std.)  
jede weitere angefangene 30Min. 40,-€

Situationstraining 50,-€ (30Min.)

Gruppentrainings:

Gruppentraining ab 4 Mensch-Hund-Teams (60Min) 35,-€  
Zwillingstraining (60Min.) 45,-€ / Drillingstraining (60Min.) 40,-€

Freilaufgruppen ab 6 Teilnehmer (60Min.) 25,-€ / Freilaufgruppen unter 6 Teilnehmer auf Anfrage

Sachkunde Vorbereitung – gemäß Anmeldeformular Sachkunde

Online- und Präsenz-Seminare – gemäß Ausschreibung bzw. Anmeldeformular des jeweiligen Seminars

### **Anfahrt:**

unter 30km/Strecke ab Unternehmensstandort: 0,50€/km

über 30km/Strecke ab Unternehmensstandort: Anfahrtpauschale 15,-€ zzgl. 0,50€/km

über 60km/Strecke auf Anfrage

Sonderabsprachen, die die anteilmäßige Reduzierung des zu zahlenden Entgelts betreffen, sind bei Anmeldung zum Unterricht zu vereinbaren. Eine Erstattung im Nachhinein oder eine Anrechnung ist nicht möglich. Für das Training ist pro Trainingsstunde das Entgelt gemäß der aktuellen Preisliste zu entrichten.

### **Fälligkeit der Zahlungen**

Das Entgelt für das Erstgespräch ist zu 100% bei Vereinbarung des Termins auf das Geschäftskonto zu überweisen. Eine Terminbestätigung erfolgt erst nach Zahlungseingang. Sollte innerhalb von 10 Werktagen nach Terminvereinbarung die Zahlung nicht auf dem Geschäftskonto eingegangen sein, wird der Termin automatisch storniert.

Die Zahlung von Einzel- oder Gruppentrainings ist bei Terminbestätigung durch die Hundeschule auf das Geschäftskonto zu überweisen.

### **Terminabsagen**

Ausfallgebühr Erstgespräche:

Absage durch den Kunden ab 1 Woche vor vereinbartem Termin:

100% der Termingebühr

Ausfallgebühr Einzel- und Gruppentrainings:

Absage durch den Kunden ab 1 Woche bis 48Stunden vor vereinbartem Termin: 50% der Termingebühr

Ab 48 Stunden vor dem Termin bzw. bei Nichterscheinen: 100% der Termingebühr

Ausfallgebühr Seminare:

gemäß Anmeldeformular des jeweiligen Seminars

bei reinen Onlineseminare (z.B. dem monatlichen Herdenschutzhund-Online-Seminar):

Ab 48 Stunden vor dem Termin bzw. bei Nichterscheinen: 100% der Termingebühr

Ist die Durchführung des vereinbarten Trainings aus Gründen, die bei der jeweiligen Trainerin liegen, unmöglich, wird ein bereits gezahltes Entgelt zurückerstattet bzw. ein Alternativtermin vereinbart.

### **Haftung**

Die Haftung für Körper- oder Sachschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Der Kunde versichert, dass sein Hund ausreichend haltpflichtversichert ist

und übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund/seine Hunde, auch wenn er auf Anweisung des/der Trainerin handelt bzw. sich auf einem der Trainingsgelände befindet. Dies gilt auch als ausdrücklich vereinbart für das Ableinen der Hunde, auch wenn dieses auf Anweisung eines Trainers geschieht. Die hieraus entstehenden Gefahren, auch in Bezug auf die Verkehrslage der Gelände, sind ihm bekannt.

Jeder Hund, der auch nur im Ansatz aggressives Verhalten gegenüber Menschen zeigt oder gezeigt hat, ist vor dem Training mit einem passenden, sicheren und gut sitzenden Maulkorb (z.B. von Chopo, Champion, JVM oder Safety First) zu sichern.

Der Hundebesitzer muss sich darüber im Klaren sein, dass er für alle von seinem Hund verursachten Schäden haftet. Dies beinhaltet ausdrücklich auch einen entstandenen Arbeitsausfall durch z.B. Bissverletzungen.

### **Sonstiges**

Während des Trainings ist das Rauchen verboten. Genussmittel wie Alkohol sind am Trainingstag sowie während des Trainings verboten.

Das Filmen und Fotografieren durch Kunden ist nur nach Absprache und mit Einverständnis aller Teilnehmer erlaubt.

In Fällen, in denen den Anweisungen der Trainerinnen trotz entsprechender Belehrung nicht gefolgt wird und dadurch Gefahr für Mensch und Tier besteht oder der Trainingsbetrieb massiv gestört wird oder tierschutzwidrig gehandelt wird, kann das Betreuungsverhältnis vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums durch die betreuende Trainerin beendet werden.

Fotos und Videos, die während des Trainingsbetriebes entstehen, können auf der Webseite sowie den Sozialen Medien der Hundeschule veröffentlicht werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Der Rechteinhaber der Fotos erklärt sich damit einverstanden, dass die Fotos auch anderweitig verwenden und/oder verändern darf. Sie haben jederzeit die Möglichkeit dieses Einverständnis zu widerrufen.

Ihre Daten werden durch Germaine Latz gespeichert. Dritte haben zu keiner Zeit Einsicht auf diese Daten.

Eine Garantie für die Erreichung des Ausbildungszieles wird nicht übernommen. Die Ausbildung wird an die Bedürfnisse des Kunden bzw. die Möglichkeiten des Hundes insbesondere in Hinblick auf dessen Rasse, Alter, Geschlecht, Vorgeschichte und körperlichen Voraussetzungen angepasst.

Unterlagen, die von der Hundeschule ausgehändigt werden sind urheberrechtliches Eigentum von Germaine Latz. Die Vervielfältigung oder Verbreitung, jeweils auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung seitens Frau Germaine Latz. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig und hat rechtliche Konsequenzen.

## Besondere Regeln und Bestimmungen für Freilaufgruppen

(diese gelten ergänzend zu den AGB's)

Bei den Freilaufgruppen handelt es sich um individuell zusammengestellte Gruppen, bestehend aus **max. 4-6 Hunden**. Die Freiläufe finden selbstverständlich auf einer **sicher eingezäunten Fläche** statt und sind

**IMMER** durch eine individuell angepasste Anzahl **von ausgebildeten Fachkräften überwacht**. Innerartliche Kommunikation und (Re-)Sozialisierung ist unerlässlich, und das nicht nur für "nette" Hunde. Daher werden in den Gruppen, sofern es passt, **auch Hunde mit Defiziten in der innerartlichen Kommunikation teilnehmen**.

In den Freilaufgruppen steht **Sicherheit an oberster Priorität**, so sind in manchen Gruppenkonstellationen **ALLE Hunde mit Maulkorb** zu sichern. In anderen Gruppen oder bei Hunden, die neu dazu kommen, ist ein Sichern mit Maulkorb **nur anfänglich nötig**. Auf Wunsch des Halters oder der Trainer sind einzelne Hunde aus verschiedenen Gründen **grundsätzlich mit Maulkorb gesichert**. **Seien Sie sich bewusst, daß es zu Auseinandersetzungen zwischen den Hunden kommen kann. Diese gehören zur innerartlichen Kommunikation dazu!**

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind folgende Regeln zwingend zu beachten:

- **Das Ableinen erfolgt nach Anweisung der Trainer.**
- **Das Mitführen von Leckerlies, Spielzeugen oder Nahrungsmitteln ist verboten.**
- **Das Füttern der Hunde während des Freilaufs ist nicht gestattet.**
- **Bitte fassen Sie fremde Hunde nur nach Rücksprache mit dem Besitzer und den Trainern an.**
- **Die Hundehalter halten sich während des Trainings ruhig im Hintergrund auf. Laute oder hektische Bewegungen oder Lautäußerungen sind zu vermeiden.**
- **Kinder unter 18 Jahren oder zusätzliche nicht angemeldete Personen dürfen das Freilaufgelände nicht betreten.**
- **Der Besitzer hat während des Freilaufs seinen Hund im Blick und meldet etwaige Unstimmigkeiten unverzüglich den Trainern.**
- **Sollte es zu Streitigkeiten oder Auseinandersetzungen zwischen den Hunden kommen, so ist dies unverzüglich den Trainern zu melden.**
- **Ein Eingreifen in Auseinandersetzungen durch den Hundehalter ist erst nach Aufforderung und unter Anweisung der Trainer gestattet.**
- **Läufige Hündinnen sind vom Freilauf ausgeschlossen.**
- **Hunde, die innerhalb von 6 Wochen vor dem Freilauf in Beißvorfälle verwickelt waren, sind vom Freilauf ausgeschlossen.**
- **Auf Anweisung der Trainer ist dem Hund ein sicherer und passender Maulkorb anzulegen.**

Ein Verstoß gegen diese Regeln oder Nichtbefolgen der Anweisungen durch die bestellten Trainer bewirkt den Ausschluss aus der Freilaufgruppe, ggf. auch von den Freilaufgruppen generell.